

- Pfeffer W. Beiträge zur Kenntniss der Oxydationsvorgänge in lebenden Zellen. Leipzig (S. Hirzel). 146 S. 8°.
- Picaud A. Parasites de la Vigne (Parasites végétaux) Poligny. 8°. 68 S.
- Rössler P. Anatomie und Entwicklungsgeschichte der secundären Gefässbündel bei Yucca, Aloë und Dracaena. Berlin. 8°. 30 S. — M. 1·50.
- Schmidt E. Ein Beitrag zur Kenntniss der Hochblätter. Berlin (R. Gärtner). 4°. 28 S. 2 Tfln. M. 1.
- Schröter C. Taschenflora des Alpenwanderers. Zürich (Meyer & Zeller). 18 S. Text und 18 Chromo-Tafeln. 16°. Fr. 3.
- Varigny H. Charles Darwin. Paris (Hachette). 16°. 207 S. 20 Fig. 75 kr.
- Wächter C. Methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Pflanzenkunde. Altona (A. C. Reher). 173 S. 118 Illustr. — fl. 1·08.
- Wainio Ed. Plantae Turcomanicae a G. Radde et A. Walter collectae. II. Lichenes. Petersburg. 8°. 12 S.
- Warming Dr. E. Familien Podostemaceae III. 66 S. 11 Taf. 4°. Kopenhagen (F. Dreyer). 6 Kron.

## Flora von Oesterreich-Ungarn.

Nach Luerssen (Rabenhorst's Kryptogamen-Flora 2. Aufl. 3. Band, 14. Lieferung (Schluss), ist die Verbreitung der Lycopodiaceen (vgl. auch Nr. 6), Isoëtaceen und Selaginellaceen in der Monarchie die folgende:

*Lycopodium alpinum* L. Alpen, Tatra, Böhm. Randgeb., Babia Gora, Siebenbürgen.

*Isoetes lacustris* L., Böhm., Salz.

*Selaginella spinosa* Pal. (1805) = *S. spinulosa* A. Br. (1843). Schles., Böhm., Mähr., Ung., Tirol, Kärnt., Steierm., Salz., Nied.-Oest.

*Selaginella Helvetica* Lk. Schles., Ungarn, Siebenb., Croat., Tirol, Kärnt., Steierm., Salz., Ober- und Nied.-Oesterr.

*Selaginella denticulata* Lk., Croat., Dalm.

### A. Kärnten.

Für das Kronland neu:

*Stellaria bulbosa* Wulf. und

*Viola uliginosa* Schrd. Beide an einer beschränkten Stelle zwischen Maria-Wörth und Dellach am Wörthersee. 13. Mai 1889.

Jabornegg.

## B. Ober-Oesterreich.

Für das Kronland neu und neue Standorte:

1. *Hieracium boreale* Fr. Typ. Traunthal bei Laufen.
2. „ *murorum* L. v. *alpestre* Grieseb. An den Gosauseen und auf der Zwieselalm.
3. „ *bifidum* Kit. Zwieselalm.
4. „ *subcaesium* Fr. Pötschenpass, Hütteneckalm, Steg bei Hallstatt.
5. „ *saxifragum* Fr. Steg bei Hallstatt.
6. „ *Jacquini* Vill. Hütteneckalm bei Ischl.
7. „ *alpinum* L. Typ. Zwieselalm, selten.
8. „ *villosum* Jacq. Donnerkogel bei Gosau.
9. „ *bupleuroides* Vill. Hütteneckalm bei Ischl, Predigstuhl bei Goisern.
10. „ *staticifolium* Vill. Gemein im Traun-, Gosau- und Weissenbachthale.
11. „ *Pilosella* L., ssp. *subvirescens*, *pilosum* N. P. pag. 160, Traunufer bei Goisern.
12. „ *Pilosella* ssp. *subcaulescens* N. P. pag. 149, Steg bei Hallstatt, Zwieselalm bei Gosau.
13. „ *Florentinum* All., ssp. *sabobscurum* N. P. pag. 533, Pötschenhöhe bei Hallstatt, Laufen, Abhänge des Primesberges bei Goisern.
14. „ *Florentinum* All., ssp. *subfrigidarum* N. P. pag. 522, Gosau, u. z. am 1. See, Abhänge des Donnerkogel.
15. „ *Florentinum* All., ssp. *Berninae* Grieseb. Goisern, Soolenleitung längs der Ramsau im Traunthale.
16. *Gentiana Sturmiana* A. et J. Kern. Hütteneckalm bei Ischl.
17. *Orobanche flava* Mert. Gosauzwang bei Hallstatt.
18. „ *Salviae* F. W. Schulz, Predigstuhl bei Goisern.
19. „ *alba* Steph. Hütteneckalm bei Ischl und am ersten Gosausee.
20. „ *gracilis* Sm. Soolenleitung bei Steg nächst Hallstatt auf einer Wiese recht reichlich.
21. *Thymus montanus* W. K. ) Rossmoosalm, Hütteneckalm
22. „ *Chamaedrys* Fr. ) und soust sehr verbreitet.
23. *Mentha rubra* Wirtg. Goisern, u. z. am Primesberge, am Wege zur Hütteneckalm.
24. *Salix retusa* L. Donnerkogel bei Gosau bei ca. 2000 M.
25. „ *arbuscula* L. Donnerkogel bei Gosau bei ca. 2000 M.
26. *Potamogeton densus* L. Goisern, u. z. im Mühlbach.
27. *Epipactis palustris* Crantz. Rossmoosalm bei Ischl.
28. „ *atrorubens* Schult. Weissenbachthal bei Ischl.
29. *Allium carinatum* L. Laufen bei Ischl, sparsam.

A. Oborny.

21

## Beitrag zur Gefässkryptogamen-Flora von Gmunden.

Von J. Dörfler.

Fortsetzung (s. Nr. 6).

13. *Asplenium Ruta muraria* L. An alten Mauern der Vorstadt Kranabeth, zerstreut zwischen Felsritzen an der Traun, in der Umgebung des Laudachsees und auf dem Traunsteine.
14. *Athyrium Filix femina* Rth. In Wäldern und Waldlichtungen überall.
15. *Aspidium lobatum* Sw. In schattigen Wäldern beim Laudachsee, auf Gerölle des Katzensteins und Traunsteins.
16. *Aspidium Lonchitis* Sw. Zerstreut in Wäldern und auf Gerölle in der Umgebung des Laudachsees und auf dem Traunsteine. Besonders üppig an der „Kette“.
17. *Aspidium Filix mas* Sw. *monstr. erosum* Döll. Von dieser Monstrosität sammelte ich in Gesellschaft meines Freundes K. Ronniger eine ganze Reihe der sonderbarsten Gestalten auf dem Hongar bei Pinsdorf. Die einen dieser Wedel haben einzelne vergrösserte oder verkürzte, unregelmässig gerandete Fiederchen zweiter Ordnung; bei anderen Wedeln sind die unregelmässig geformten Fiederchen zweiter Ordnung an jedem Segment erster Ordnung gegen die Spindel zu am kleinsten und nehmen gegen die Spitze des Segmentes erster Ordnung auffallend an Grösse zu; wieder andere Wedel haben zwar an ihrem unteren und oberen Theile Primärsegmente von normaler Länge, in der Mitte des Wedels sind diese jedoch plötzlich verkürzt und bis auf wenige oder auch nur ein einziges Secundärsegment reducirt. Ausserdem kommt an allen Wedeln Gabelung einzelner oder auch sämmtlicher Primärsegmente nicht selten vor, mitunter ist der Wedel auch an der Spitze gespalten, ja an einem dieser Exemplare sind diese Gabeläste wieder an der Spitze getheilt und wiederholt sich die Gabelung so drei-, viermal. Der grösste Theil der bei Gmunden gesammelten Exemplare ist steril, einzelne Wedel fructificiren aber reichlichst.
18. *Aspidium dilatatum* Sw. In Waldlichtungen des Grünberges und sehr häufig in der Umgebung des Laudachsees. Dort durch die mannigfachsten Uebergangsformen mit *Aspidium spinulosum* Sw. verbunden, in den Extremen jedoch von diesem auf den ersten Blick zu unterscheiden.
19. *Aspidium rigidum* Sw. Sehr häufig auf dem ganzen Plateau des Traunsteins, schon an der „Kette“ sehr üppig (F. Ronniger); ferner ein grosser Stock auf Gerölle des Katzensteines von K. Ronniger aufgefunden.
20. *Aspidium Oreopteris* Sw. In sonnigen Bergwäldern und Lichtungen häufig.

21. *Cystopteris montana* Lk. Auf feuchten Stellen im Gerölle des Katzensteins und Traunsteins häufig.  
Besondere Erwähnung verdient ein Exemplar meiner Sammlung vom ersteren Standorte, an welchem der Wedelstiel in einer Höhe von 9 Cm. über dem Boden sich spaltet und jede dieser zwei Blattspindeln eine vollständig regelmässig entwickelte Spreite trägt.
22. *Cystopteris alpina* Desv. Nur in feuchten Felsspalten des Katzensteins und hier spärlich.
23. *Cystopteris fragilis* Brnh. Auf feuchtem Gerölle in der Umgebung des Laudachsees (und zwar vorherrschend in der Form: *anthriscifolia* Koch), von wo ich auch mehrere Individuen mit tief gespaltener Blattspindel besitze.

(Schluss folgt.)

### C. Steiermark.

Für das Kronland neue Arten und neue Standorte:

1. *Galinsoga parviflora* Cav. Zwischen Getreide bei Graz (Haynald, 1860).
2. *Verbascum rubiginosum* W. Kit. Bei Hartberg (Forster, 1818, Borb. Természetráji füzetek VIII, pag. 75).
- 3.—4. *Pirola rotundifolia* L. Fürstenberg, — *P. secunda* L. von Oberwarth (Ungarn) bis Graz (Forster, Borbás l. c.).
5. *Aquilegia nigricans* Baumg. (*A. Haenkeana* Koch) Semmering, var. *Carnica* Rehb. Deutschl. Fl. 150 (1837—38). (*Aq. Ebneri* Zimm. 1875, *Aq. vulgaris*, b) *varia* Maly), floribus solum minoribus ab *Aq. nigricante* diversa. Wälder am Freinsattel (Halácsy).
6. *Tilia vitifolia* Host. Bei dem Andritz-Ursprung bei Graz (Steffek und L. Richter 1888).
7. *Isopyrum thalictroides* L. Um Spital am Semmering. V. 1889.
8. *Rhododendron intermedium* Tausch. In wenigen Exemplaren am Südostabhänge des Sonnwendstein, VI. 1888, auf der oberen Koderalm am Hochthore. VII. 1887.

1—6 v. Borbás.

7 und 8 Wettstein.

### D. Krain.

1. *Galeopsis canescens* Schult. In Feldern bei Adelsberg.
2. *G. pubescens* Bess. An Bächen bei Adelsberg.
3. *Thymus Carniolicus* Borb. in Déséglise Observations sur les Thými Opiziani (Bull. soc. d'Étud. scienc. d'Ang. 1882). Auf dem Szovitschberge bei Adelsberg. Eine dem *Th. Ortmannianus* Op. u. *Th. Pannonicus* All. nahe stehende Art, die von beiden durch die abwechselnd einseitig kahlen Internodien und die kleineren Blüthentheile verschieden ist.

1—3 v. Borbás.

\*



## E. Ungarn.

Zusammengestellt von H. Braun.

(Fortsetzung. Vergl. Nr. 6).

## 3. Neu für Ungarn.

40. *Rosa Frivaldskyi* H. Braun unterscheidet sich von der ihr zunächst stehenden *R. condensata* Puget durch die am Rücken reich drüsigen Kelchzipfel und die doppeltgesägten Blätter, von *R. firma* Puget durch fast ebenen Discus und die stark behaarten, fast wolligen Griffel. Sytnoberg bei Schemnitz (Kmet).
41. *Rosa dimorphocarpa* Borbás et Braun (*R. heterocarpa* Borbás olim). Auf den Bergen in der Umgebung von Schemnitz (Kmet).
42. *Rosa Rocheliana* H. Braun. Arader Comitát bei Paulis, Ménes, Györög (Simonkai).
43. *Rosa incanescens* H. Braun non Borzi. (*R. subcanescens* Borbás et H. Braun.) Zunächst mit *R. dumetorum* Thuill., *R. dimorphocarpa* Borb. et Braun und *R. albida* Kmet verwandt. Preňčov bei Schemnitz (Kmet).
44. *Rosa albida* Kmet. Von *R. incana* durch lichtrosaroth Petalen, die Form der Blättchen und Kelchzipfel, die grossen kugeligen Scheinfrüchte sehr verschieden. Umgebung von Schemnitz (Kmet).
45. *Rosa Schemnitzensis* Kmet. Von *R. albida* Kmet durch drüsige Blattstiele, die unterseits zerstreut behaarten Blättchen etc. verschieden. Umgebung von Schemnitz (Kmet).
46. *Rosa patens* Kmet von den beiden vorhergehenden Arten durch länglich elliptische, tief gezähnte Blätter, von der letztgenannten Art überdies durch meist drüsenlose Blattstiele verschieden. Berge der Umgebung von Schemnitz (Kmet).
47. *Rosa Bohemica* H. Braun. Preňčov bei Schemnitz in Ungarn. (Kmet.)
48. *Rosa Briacensis* H. Braun (*R. graveolens* var. *Briacensis* H. Braun). Im Thale Briac nächst der Stadt Schemnitz (Kmet).

## 4. Neue Standorte.

49. *Tilia Haynaldiana* Simk. Arad; Hegyesberg ober dem Dorfe Aranyág (Simonkai).
50. *Tilia praecox* Host. Livorskuberg bei den Dörfern Aranyág und Sólomos nächst Arad (Simonkai).
51. *Ranunculus dentatus* (Baumg.) Marmaros; in Voralpenwäldern bei Raho (Vagner).
52. *Mentha Wierzbickiana* Opiz. Comitát Bihar; an der schnellen Körös bei Puszta-Iráz (Borbás).
53. *Mentha cuspidata* Opiz. Comitát Bihar; auf Weideplätzen bei Puszta-Iráz bei Komadi (Borbás).
54. *Mentha Schleicheri* Opiz. Bei Alt-Ofen (Borbás).
55. *Mentha reversa* Rochel. Comitát Békés; an feuchten Stellen und in Wiesengraben bei Vesztő (Borbás).

56. *Juncus silvaticus* (L.) Comitatus Weissenburg; auf Wiesen bei Ercsi (Tauscher).
57. *Carex secalina* Wahlenberg. Im Comitatus Weissenburg in Sümpfen bei Ercsi (Tauscher).
58. *Equisetum ramosissimum* Desf. var. *altissimum* A. Braun. Central-Ungarn. In Saaten beim Dorfe Rákos-Palata gegen Fóth (Borbás).
59. *Aspidium Thelypteris* (L.) An feuchten Stellen des Sytnoberges (Kmet).  
(40—59 vergl. A. Kerner Schedae ad flor. Austr.-Hung, Nr. V.)

*Scopolina atropoides* Schult. wurde am 5. Mai d. J. von Vraný bei Rothkloster in der Zips in grosser Menge aufgefunden.  
Ullepitsch.

## Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

### I. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.

Botanischer Discussions-Abend am 17. Mai 1889.

Herr Dr. O. Stapf besprach die *Muscari*-Arten aus der Section *Botryanthus*. — Herr Dr. M. v. Eichenfeld demonstrierte eine Reihe von interessanten *Cirsium*-Hybriden aus der Umgegend von Judenburg. — Herr Dr. K. Fritsch machte Mittheilung von der Auffindung der *Waldsteinia ternata* (Steph.) (= *W. trifolia* Rochel) innerhalb des deutschen Florengebietes, nämlich am Fusse der Koralpe in Kärnten durch Herrn G. Höfner.

Monats-Versammlung am 5. Juni 1889.

Herr Dr. G. v. Beck sprach „Ueber die Obstsorten der Malayenländer“ (Durian, Mangostan, Mango u. s. w.).

**Der Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien** versendet soeben sein Vortragsprogramm pro 1889/90. Unter anderen werden folgende botanische Vorträge abgehalten:

27. November 1889: Dr. H. Molisch, Blattgrün und Blumenblau.

5. Februar 1890. Dr. R. v. Wettstein. Die pflanzlichen Feinde unserer Forste.

In der Zeit vom 25. April bis 5. Mai 1890 findet eine **allgemeine Gartenbau-Ausstellung des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues** im Ausstellungsgebäude am Lehrter Bahnhof in Berlin statt. In dieser Ausstellung wird die Einrichtung einer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [039](#)

Autor(en)/Author(s): Jabornegg zu Gamsenegg und Moderndorf  
Markus Freiherr von, Oborny Adolf, Dörfler J., Borbas [Borbás]  
Vincenz von, Wettstein Richard, Ullepitsch Josef

Artikel/Article: [Flora von Oesterreich-Ungarn. 272-277](#)